

Alloheim will zum Tanz bitten

Grünheide (MOZ) Flat-Rate-Eisessen für einen guten Zweck, Oldies treffen Oldies, Wichteln gegen die Einsamkeit - erfolgreiche Aktionen aus dem abgelaufenen Jahr soll es auch 2017 in der Alloheim Senioren-Residenz Grünheide geben, neue sollen hinzukommen. Das kündigte der Leiter des "Haus am Peetzsee", Günter Vesper, am Mittwochabend beim Neujahrsempfang an.



Erst Sekt-Empfang, dann Buffett: Günter Vesper (hinten Mitte) hatte am Mittwochabend zum Neujahrsempfang in die Senioren-Residenz Alloheim in Grünheide eingeladen.

© MOZ/MANJA WILDE

Als neue Idee stellte er den rund 20 Gästen des Empfanges Seniorentanz-Veranstaltungen vor, die er initiieren möchte. Zunächst sollen diese mit einem DJ im eigenen Saal angeboten werden, später könne sogar eine Kapelle engagiert werden, sagte Vesper. Interessant fand der 63-Jährige in diesem Zusammenhang auch die Information von Bürgermeister Arne Christiani, dass die Gemeinde das ehemalige Hotel am Peetzsee erworben hat, dessen Saal künftig für Veranstaltungen zur Verfügung stehen solle. "Das ist super! Wenn der Seniorentanz ein Erfolg wird, könnten wir den Saal nutzen", freute sich Vesper. Vermutlich im März solle das Angebot starten. "Zunächst muss ich einen DJ finden, der nicht nur Walzer und Gesellschaftstänze im Angebot hat, sondern auch ein bisschen was dazu erzählen kann", nannte der Heimleiter den nächsten Schritt der Vorbereitung.

Schulleiterin Sabine Wilde-Balzer nutzte den Empfang, um die Kooperation mit der Einrichtung zu vertiefen und überreichte Günter Vesper eine große Kooperations-Urkunde. Der Austausch soll beispielsweise den respektvollen Umgang der Jugend mit alten Menschen fördern.

Neben Bürgermeister Christiani, Grünheides Ortsvorsteher Uwe Werner und Vertretern der Grundschule waren Unternehmer, Vertreter von Krankenhäusern, Sozialdiensten und dem Arbeitsamt der Einladung gefolgt. "Ich finde es ganz gut, die Leute persönlich kennenzulernen, die man sonst nur auf dem Papier sieht", freute sich Stephanie Sonntag vom DRK-Betreuungsverein. Vor der Eröffnung des Buffets unterhielt sie sich angeregt mit Margitta Hegert von der Wäscherei Sitex aus Lübben, die das erste Mal zum Empfang im Alloheim war.

In der Seniorenresidenz gibt es 120 Pflegeplätze und acht Einheiten für betreutes Wohnen. Natürlich seien alle Plätze belegt, sagte Vesper. Knapp 90 Mitarbeiter beschäftigt er.